



Einsatz Fieberbrunn 4. Februar 2020

Ein Fahrzeug ist heute Abend mit 3 Personen in Fieberbrunn in den Grottenbach gestürzt. Die Wasserrettung Going, Wasserrettung St. Ulrich am Pillersee und die Wasserrettung Fieberbrunn wurden zur Unterstützung der Fahrzeugbergung mitalarmiert.

Zusammen mit der Feuerwehr Fieberbrunn und einem Abschleppunternehmen wurde das Fahrzeug aus dem Wasser an das Ufer gebracht.





Einsatzstelle Going



Sicherheitsempfang am 30. Jänner 2020

Auch wir waren beim Sicherheitsempfang vom Land Tirol in Innsbruck dabei





Unterstützung Fahrzeugbergung am 12. Jänner 2020

Ein Fahrzeug ist bereits in der Nacht in den Plansee gefahren. Die Lenkerin konnte sich selbstständig aus dem Fahrzeug befreien. Die Wasserrettung Reutte alarmierte uns zur Unterstützung. Da das Fahrzeug relativ Tief lag, war es nur möglich mit speziell ausgebildeten Tauchern diesen Einsatz abzuwickeln. Das Unfallfahrzeug konnte durch uns in einer Wassertiefe von 65m lokalisiert werden. Taucher sicherten das Unfallfahrzeug mit einem Stahlseil. Mit Hebeballons wurde der PKW an die Wasseroberfläche herangebracht. Gegen Mitternacht war es dann so weit, ein Kran hat das Unfallfahrzeug aus dem Wasser gehoben.

Landestauchreferent Johannes Pirnbacher konnte nach dem Taucheinsatz ein durchwegs positives Feedback abgeben:

"Die Fahrzeugbergung war aufgrund der Tiefe, und der Lage des PKW's am Grund, nicht besonders einfach. Aber ein eingespieltes Team der Tieftauchgruppe der Österreichische Wasserrettung Landesverband Tirol konnte aber den Taucheinsatz souverän meistern."

Für die Wasserrettung Reutte ist dieser Einsatz einer von vielen. Es haben sich derartige Fahrzeugbergungen aus dem Plansee in den letzten Jahren gehäuft. Die Zusammenarbeit zwischen Wasserrettung, Feuerwehren und Abschleppunternehmen zeigt schon eine Routine.

